



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR  
SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN  
**STUDIENBÜRO**



## Lehre@LMU

### Antrag auf zusätzliche Tutorien

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> innovatives („ambulantes“) Tutorium | <input type="checkbox"/> konventionelles Tutorium für große LV |
| <input type="checkbox"/> E-Learning-Tutorium                            | <input type="checkbox"/> Studieneingangstutorium               |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges:                                     |  |

#### Antragssteller/-in

Name	Yvonne Zips
Adresse	Schellingstr. 3
Tel.	2180-2800
E-Mail	Yvonne.Zips@anglistik.uni-muenchen.de
Fachbereich	Institut für Englische Philologie
Department:	Department Anglistik/Amerikanistik

#### Tutorium

<p>Titel der Lehrveranstaltung, für die ein Tutorium beantragt wird: "Tutorium zum Literaturwissenschaftlichen Einführungskurs" (LWE-Tutorien)</p>
<p>Teilnehmerzahl der Lehrveranstaltung, für die ein Tutorium beantragt wird: 200</p>
<p>Laufzeit des Tutoriums und Stunden pro Woche: 15.10.2013 - 15.02.2014, Umgerechnet eine Stunde pro Woche</p>
<p>Da der Fakultät die Mittel aus Lehre@LMU jahresweise (nicht semesterweise) zugewiesen werden, müssen die beantragten Mittel <u>noch 2013 verausgabt werden</u>. Sollten Sie ein Tutorium beantragen, das über das gesamte Wintersemester läuft, bitten wir Sie, uns genau mitzuteilen, welchen Betrag Sie für 2013 und welchen Sie für 2014 benötigen. Bitte halten Sie diesbezüglich <u>Rücksprache mit dem Sekretariat</u>, in dem der Vertrag abgeschlossen werden soll. Eine Tabelle zur Vergütung von Hilfskräften steht auch auf der Website des Studienbüros zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass laut Kommissionsbeschluss nur die Vergütung von Hilfskräften ohne Hochschulabschluss bewilligt werden kann.</p> <p>Beantragte Hilfskraftmittel 2013 in Euro: 2833,92 Euro</p> <p>Beantragte Hilfskraftmittel 2014 in Euro: 1416,96 Euro</p> <p>Beantragte Sachmittel für 2013 in Euro: ---</p>
<p>Steht bereits ein/e geeignete/e Tutor/in zur Verfügung?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Name(n): (bisher:)</p> <p>Sabrina Müller, Ninja Jokl, Phillip Martini, Rebecca Faber, Laura McAleese, Katharina Zuber</p>
<p><b>Tutorienkonzept</b> Bitte erläutern Sie <b>kurz</b> Ihr Tutorienkonzept (ca. 200 Wörter). Gehen Sie insbesondere auf</p>

den **Bedarf** für ein zusätzliches Tutorium (und ggf. die beantragten Sachmittel) ein.

.....  
Im Vorfeld der Konzeption der ersten Tutorenschulung in Kooperation mit „Tutor Plus“ gab es gemeinsam mit LWE-DozentInnen sowie erfahrenen LWE-TutorInnen verschiedene Workshops, um den Status quo der TutorInnen-Arbeit sowie v.a. Erwartungen, Wünsche und Vorstellungen über die Inhalte einer zertifizierten TutorInnen-Schulung abzufragen und die Schulung daraufhin auf den konkreten Bedarf zuzuschneiden. Hierbei wurde v.a. von Seiten der TutorInnen deutlich, dass das bisherige Tutorium von 45 Minuten nicht ausreicht, um die in den LWE-Seminaren erarbeiteten Inhalte zu vertiefen und praktisch einzuüben.

Die TutorInnen erarbeiteten im Zuge der Schulung ein Reform-Konzept, das sie im Plenum der LWE-LeiterInnen präsentierten und das einstimmig angenommen wurde.

Das Konzept sieht vor, zusätzlich zu den Übungen zur Textanalyse, auch allgemeine wissenschaftliche Arbeitstechniken zu vermitteln, diese sollen aus den regulären Tutorien ausgelagert und im Rahmen von zusätzlichen Blocksitzungen durchgeführt werden.

Konkret sieht das Konzept drei Einheiten von jeweils 135 Minuten vor, in denen

- I. eine Führung durch die wichtigsten Bibliotheken angeboten wird;
- II. die Arbeit mit dem OPAC und elektronischen Datenbanken trainiert wird;
- III. das richtige Bibliografieren und Zitieren geübt wird.

Diese zusätzlichen Einheiten sollen die regulären Tutorien zeitlich entlasten und zugleich eine intensivere Einarbeitung vor Ort in den jeweiligen Bibliotheken und PC-Räumen ermöglichen (was durch die zeitlich fixierten Tutorien nicht möglich ist). Die Blocksitzungen sind dabei für alle LWE-TeilnehmerInnen geöffnet und werden jeweils von drei TutorInnen aus dem LWE-TutorInnen-Team durchgeführt, so dass eine möglichst praxisnahe und individuelle Betreuung der Studierenden innerhalb der Blocktutorien stattfinden kann. Wie alle Tutorien beruht auch dieses auf freiwilliger Basis. Um die Teilnahme für die Studierenden jedoch attraktiver zu machen, erhalten sie für II (OPAC/Datenbanken) und III (Zitieren und Bibliografieren) ein Zertifikat, das ihnen die TutorInnen nach dem Besuch ausstellen und das sie auch in weiterführenden Seminaren vorlegen können. Als zusätzlicher Anreiz zum Besuch aller drei Blocksitzungen werden deren Inhalte enger mit den Kursen verzahnt, indem sie Anteilsweise mit in die Prüfungen einfließen.

Das neue Konzept wird im Wintersemester 2013/14 erprobt werden. Nach der Auswertung der Teilnehmerzahlen der Studierenden und dem Feedback der TutorInnen wird im gemeinsamen DozentInnen-TutorInnen-Kreis abgestimmt, ob das Pilotprojekt weitergeführt werden soll. Da es im Institut kein Tutorium dieser Art (und diesen Inhalts) gibt und die Lehrenden immer stärker, insbesondere bei Studierenden höheren Semesters, einen Mangel an Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten feststellen, besteht außerdem die Überlegung - nach anfänglichem Erfolg - das Tutorium für alle Studierende zu öffnen.

Um die TutorInnen bei der Vorbereitung dieses Tutoriums zu unterstützen, gibt es ein Vortreffen, bei dem wir die konzeptionelle Arbeit für das Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten im Team erledigen, indem wir das gemeinsame Wissen der TutorInnen zu diesen Themen zusammentragen und für die Blöcke zuschneiden. Der Vorteil dieses Tutoriums ist, dass sich nach einer ersten intensiveren Vorbereitung, der weitere Vorbereitungsaufwand sehr gering hält - sollte es weitergeführt werden - können diese Konzepte einfach an die nachfolgenden TutorInnen weitergegeben werden.

Um das Projekt durchführen zu können, würde ich gerne für das „Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten“ über Lehre@LMU insgesamt 4250,88 Euro beantragen.

Datum: 8.06.2013